

Halbjahresbericht 2009

METALL ZUG GRUPPE

Die METALL ZUG GRUPPE konnte im ersten Halbjahr 2009 den Umsatz mit CHF 364.5 Mio. annähernd auf dem Niveau des Vorjahres halten und das Konzernergebnis vom Vorjahreswert von CHF 12.0 Mio. auf CHF 23.2 Mio. steigern. Das Betriebsergebnis (EBIT) reduzierte sich von CHF 37.3 Mio. auf CHF 20.0 Mio., während das Finanzergebnis mit CHF 9.1 Mio. deutlich über dem Vorjahreswert lag.

Im ersten Semester gelang es der METALL ZUG GRUPPE, den Konzernumsatz mit CHF 364.5 Mio. auf dem Niveau des Vorjahres von CHF 369.1 Mio. zu halten. Damit konnte sie sich auch in einem schwierigen konjunkturellen Umfeld erfolgreich behaupten. Die Bereiche Haushaltapparate und Infection Control erzielten ein Umsatzwachstum, der Bereich Wire Processing litt jedoch erwartungsgemäss stark unter der Wirtschaftskrise. Das Halbjahresergebnis fiel hier entsprechend unbefriedigend aus.

Das anspruchsvolle wirtschaftliche Umfeld hielt die METALL ZUG GRUPPE nicht davon ab, weiterhin bedeutende Ausgaben zur Zukunftssicherung in den Bereichen Logistik, Internationalisierung und Forschung & Entwicklung zu tätigen. Diese Investitionen, der harte Wettbewerb um neue Aufträge und die anhaltende Krise im Automobilsektor, von der der Bereich Wire Processing stark betroffen ist, führten zu einem um CHF 17.3 Mio. oder 46.5% tieferen Betriebsergebnis (EBIT).

Die Erholung an den Finanzmärkten ermöglichte es der METALL ZUG GRUPPE, ein positives Finanzergebnis von CHF 9.1 Mio. zu erzielen. Trotz des tieferen Betriebsergebnisses konnte das Konzernergebnis deshalb von CHF 12.0 Mio. um 93.0% auf CHF 23.2 Mio. gesteigert werden.

Geschäftsbereich Haushaltapparate: Neues Küchensortiment kommt gut an

Die Bau- und Immobilienbranche in der Schweiz blieb von der aktuellen Krise bisher weitgehend verschont. So verzeichnete der Geschäftsbereich Haushaltapparate einen Umsatzzuwachs von gegen 3%. Dies, obwohl sich der Wettbewerb um investitionsbereite Kunden weiter verstärkt hat. Nebst der erfreulichen Nachfrage nach dem neuen Sortiment FutureLine im Küchenbereich trugen auch die im Vorjahr getätigten Akquisitionen des ESCO-Schönmann-Geschäfts und der Novelan AG zum Wachstum bei.

Der Materialaufwand reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund von Preissenkungen bei Kupfer, Aluminium, Nickel und Stahl. Wegen des intensiven Wettbewerbs müssen diese Einsparungen jedoch weitgehend den Kunden weitergegeben werden. Zudem bekennt sich die V-ZUG weiterhin zu ihrer Investitionsstrategie und setzt substantielle Mittel für die Logistik, Forschung & Entwicklung sowie die Internationalisierung ein. Diese zukunftsichernden Aktivitäten führten auch dazu, dass im Haushaltapparatebereich seit Anfang Jahr 35 Vollzeitstellen neu geschaffen wurden.

Im Exportgeschäft machte die V-ZUG weitere Fortschritte, indem sie sich den Zugang zu Wachstumsmärkten verschaffte. Nebst den bereits unterzeichneten Verträgen mit Distributionspartnern in Deutschland und China konnte sie sich inzwischen auch den Marktzugang zu Russland sichern. In Australien laufen ebenfalls Vorbereitungen für einen Markteintritt.

Geschäftsbereich Infection Control: Umsatzwachstum in allen Segmenten

Belimed konnte sich gegenüber der schwächeren Vorjahresperiode erholen und weist währungsbereinigt ein Umsatzwachstum von gut 10% aus. Dabei konnten die Umsätze im Kundendienst sowie im Pharmasegment überproportional gesteigert werden. Aber auch im Medizinsegment, wo die Situation insbesondere in den USA nach wie vor schwierig ist, konnte eine Zunahme verzeichnet werden.

In der Umsetzung ihrer globalen Wachstumsstrategie konnte Belimed weitere Erfolge verbuchen. Zum einen erwarb Belimed die Sanamij B.V., einen der führenden Anbieter von Sterilisationstechnik in den Niederlanden. Durch diese Akquisition wird Belimed zum grössten Anbieter für Reinigungs- und Sterilisationstechnik in den Marktsegmenten Medizin, Pharma und Labor im niederländischen Markt. In Deutschland erwarb die Belimed Deutschland GmbH zudem das Service- und

Bericht des Verwaltungsratspräsidenten

Ersatzteilgeschäft der BHT Hygienetechnik GmbH. Dadurch wird Belimed zu einer der grössten und leistungsfähigsten Serviceorganisationen im Bereich Infection Control in Deutschland. Der Vollzug beider Akquisitionen erfolgt im zweiten Halbjahr 2009.

Geschäftsbereich Wire Processing: Intakte Aussichten trotz Sturm

Der weltweite Konjunkturereinbruch mit seinen Auswirkungen insbesondere auf die Automobilindustrie hat voll auf den Bereich Wire Processing durchgeschlagen. Trotz des positiven Effekts aus der Akquisition von PAWO Systems AG liegt der Umsatz der gesamten Schleuniger Gruppe deshalb per Mitte Jahr mehr als 30% unter dem entsprechenden Vorjahreswert. Akquisitions- und währungsbereinigt beträgt der Rückgang sogar gut 46%. Einzig die Vertriebsgesellschaft in China läuft auf Kurs, vermag das Gesamtergebnis aber nicht wesentlich zu korrigieren. Trotz der bereits ergriffenen Sparmassnahmen rechnet die Schleuniger Gruppe mit einem weiteren Verlust für das zweite Halbjahr. Um die Voraussetzungen für ein positives Resultat im Jahr 2010 zu schaffen, werden sich weitere Schritte zur Anpassung der Kosten an das tiefere Geschäftsvolumen nicht vermeiden lassen.

Trotzdem sieht die Schleuniger Gruppe im Markt Chancen. Die Entwicklungsprojekte im Bereich Wire Processing laufen nach wie vor auf Kurs. Sie werden es ermöglichen, noch in diesem Jahr neue Produkte einzuführen, worunter einige zu Hauptumsatzträgern der Zukunft avancieren dürften.

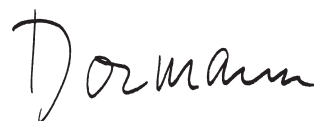
Geschäftsbereich Immobilien: Sämtliche Flächen vermietet

Sämtliche Wohn-, Büro- und Gewerbeflächen der MZ-Immobilien AG sind vermietet. Im ersten Semester lagen die Erträge aus Liegenschaften, Hotel und Dienstleistungen des Geschäftsbereichs Immobilien 0.4% über dem Vorjahreswert.

Die Entwicklungsprojekte der MZ-Immobilien AG kommen gut voran. So wurde beispielsweise in unmittelbarer Nähe zum Parkhotel Zug mit dem Bau des City Garden Hotels begonnen. Die hier entstehenden 82 zusätzlichen Gästezimmer werden im Frühjahr 2010 bezugsbereit sein.

Steigerung im zweiten Halbjahr erwartet

Für das zweite Halbjahr erwartet die METALL ZUG GRUPPE in den Bereichen Haushaltapparate und Infection Control eine Steigerung der Ergebnisse gegenüber dem ersten Semester. Zudem dürften sich die bereits ergriffenen Kostensparmassnahmen im Bereich Wire Processing sowie eine weiterhin günstige Entwicklung an den Finanz-, Devisen- und Rohstoffmärkten positiv auf die Gruppe auswirken. Aus heutiger Sicht erachtet es die METALL ZUG GRUPPE deshalb als möglich, für das Gesamtjahr einen Umsatz von mehr als CHF 750 Mio. und ein Betriebsergebnis in der Grössenordnung von CHF 60 Mio. zu erzielen.



Jürgen Dormann
Präsident des Verwaltungsrats

Wichtiges in Kürze

METALL ZUG GRUPPE

in Mio. CHF	30.06.2009	30.06.2008
Bruttoerlös (Umsatz) ¹	364.5	369.1
Nettoerlös	356.3	359.5
Betrieblicher Ertrag	379.9	394.2
Betrieblicher Aufwand	- 360.0	- 356.9
Betriebsergebnis (EBIT)	20.0	37.3
in % des Bruttoerlöses ¹	5.5	10.1
Finanzergebnis	9.1	- 18.0
Ergebnis vor Steuern	29.1	19.3
Konzernergebnis	23.2	12.0
in % des Bruttoerlöses ¹	6.4	3.3
Konzern-Cashflow	41.6	30.3
in % des Bruttoerlöses ¹	11.4	8.2
Investitionen (ohne Finanzanlagen)	28.5	46.9
Mitarbeitende	2'971	2'775

¹ Die Erträge des Geschäftsbereichs Immobilien sind im Bruttoerlös nicht enthalten.

Allgemeines

Der nicht geprüfte Zwischenabschluss der METALL ZUG GRUPPE per 30. Juni 2009 wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 12 auf der Basis von Anschaffungswerten erstellt. Die Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Der Halbjahresbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Verbindlich ist die deutsche Druckfassung.

Änderungen im Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis ist gegenüber dem 31. Dezember 2008 unverändert.

in Mio. CHF	30.06.2009	31.12.2008
Umlaufvermögen	573.0	576.7
Anlagevermögen	414.4	409.8
Kurzfristiges Fremdkapital	176.4	194.1
Langfristiges Fremdkapital	110.5	91.2
Eigenkapital	700.5	701.2
in % der Bilanzsumme	70.9	71.1
Bilanzsumme	987.4	986.5

Werte pro Namenaktie Serie B

in CHF	30.06.2009	30.06.2008
Eigenkapital	1'597	1'614
Konzernergebnis (jeweils für 6 Monate)	53	27

Fremdwährungs-Umrechnungsmethode

Für die Bilanzen kommt einheitlich der Devisenkurs per Bilanzstichtag und für die Erfolgsrechnungen der durchschnittliche Devisenkurs der Berichtsperiode zur Anwendung.

METALL ZUG AG

Industriestrasse 66, Postfach 59, CH-6301 Zug
 Telefon + 41 41 748 10 20, Fax + 41 41 748 10 29
 info@metallzug.ch, www.metallzug.ch



Mix

Produktgruppe aus vorbildlicher Waldwirtschaft
 und anderen kontrollierten Herkünften
 www.fsc.org Cert no. SCS-COC-100243
 © 1996 Forest Stewardship Council



Klimaneutral + myclimate
 Klimaneutral gedruckt.
 Die beim Druck dieser Broschüre entstehenden
 0,2 Tonnen CO₂ werden durch internationale
 Projekte von myclimate.org kompensiert.